

AUTOMATISIERTES ZOCKEN: MIT KI AN DER BÖRSE ABSAHNEN

Zürich/München, 10. Januar 2022

An der Börse schnelles Geld machen ist der Traum vieler Anleger. Doch das ist riskant: Der Markt ist unberechenbar und Einschätzungen, welche Indizes das Rennen machen, widersprechen sich. Wie trifft man in diesem Labyrinth komplexer Analysen und Prophezeiungen die richtigen Entscheidungen?

Martin Luckow, Transformation Architect bei Trivadis – Part of Accenture, hat ein System entwickelt, das genau das leistet: Mithilfe künstlicher Intelligenz sondiert der Trading Bot den besten Zeitpunkt, um an der Börse zu kaufen oder zu verkaufen. Und dann handelt er selbstständig. Im Praxistest sahnt die KI ab: Der Bot machte Transaktionen im Millisekundenbereich und verdreifachte den Einsatz.

Wie jeder einen solchen Bot entwickeln kann und was dabei zu beachten ist, zeigt der «Sparx»-Talk des Entwicklers Martin Luckow. Der Mathematiker identifiziert Muster und Strukturen von Börsenbewegungen aus algorithmischer Sicht. Plastisch skizziert er, wie dieses System der Börsen-KI funktioniert und macht die Komponenten und Modellparameter transparent, auf denen der Bot aufbaut. Es geht um selbsterfüllende Prophezeiungen, effektive Chart-Techniken und sogenannte CFDs als Instrumente zur Spekulation. Der Bot automatisiert und optimiert das Zusammenspiel von Statistik, Machine Learning und Software für das Trading an der Börse. Der Erfolg des Trading Bot Experiments spricht für sich: Die KI verdreifachte nicht nur den Einsatz, sondern machte damit doppelt so viel Gewinn wie Luckows Team, das im gleichen Zeitraum handelte.

Martin Luckows „Sparx“-Talk „Automatisiertes Zocken: Geld verdienen mit einem Trading Bot“ ist [ab dem 11. Januar 6:00 online.](#)

DR. MARTIN LUCKOW (*1960) ist promovierter Mathematiker sowie Informatiker und Transformation Architect bei Trivadis – Part of Accenture. Der Deutsche gilt als Kenner, Enthusiast und gleichzeitig Skeptiker im Bereich Artificial Intelligence. Erstere beiden Attribute und seine Liebe zum Squash haben ihn die App «Go To The T» entwickeln lassen, mit der Squash-Spieler ihr Training dank künstlicher Intelligenz effizienter gestalten können.

«Sparx» – Ignites your mind. Decodes the future.

Video-Talks zu IT, künstlicher Intelligenz und digitalen Innovationen

Unter diesem wegweisenden Titel startet das innovative IT-Unternehmen Trivadis – Part of Accenture im November 2021 die zweite Staffel der inspirierenden Video-Talk-Reihe. «Sparx» versammelt einige der weltweit brilliantesten Köpfe aus der Informatik, die ihr Wissen in praxisbezogenen Keynotes mit Leidenschaft weitergeben. Alle zwei Wochen beleuchten diese Experten in kurzen Episoden von 10 bis 30 Minuten zukunftsrelevante Themen wie künstliche Intelligenz, digitale Ethik oder Robotics, es geht um bahnbrechende Erkenntnisse und neue Forschungstrends.

*** TEXT ENDE ***

Über Trivadis – Part of Accenture

Trivadis – Part of Accenture ist ein IT-Dienstleistungsunternehmen mit Hauptsitz in Zürich und 15 Niederlassungen in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Rumänien. 1994 gegründet, unterstützt das Unternehmen mit 700 Mitarbeitenden seine Kunden dabei, Daten und neue Technologien intelligent zu nutzen. Dabei deckt Trivadis das gesamte Spektrum ab: von der Entwicklung und dem Betrieb von Datenplattformen und Lösungen, der Veredelung von Daten bis hin zur Beratung und zum Training. Zu den Kunden von Trivadis zählen sowohl Automobilunternehmen als auch Versicherungen, Banken und Einrichtungen im Gesundheitswesen. Weiterführende Informationen unter: <https://www.trivadis.com/de>

KONTAKT

Ilka Franzmann

Telefon: ++49 (170) 280 51 81

E-Mail: ilka.franzmann@trivadis.com